

Presse- und Verbandsmitteilung

Berlin, 2017-11-03

Anwendung der DIN EN 12831 - Nationale Ergänzungen in Arbeit

Mit Ausgabe September 2017 hat DIN die DIN EN 12831-1, "*Energetische Bewertung von Gebäuden - Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast - Teil 1: Raumheizlast*" und die DIN EN 12831-3, "*Energetische Bewertung von Gebäuden - Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast - Teil 3: Trinkwassererwärmungsanlagen, Heizlast und Bedarfsbestimmung*" veröffentlicht.

Für die Anwendung der DIN EN 12831-1 und der DIN EN 12831-3 in Deutschland werden nationale Eingabedaten und Parameter wie Klimadaten, Nutzungsparameter oder Zapfprofile benötigt.

DIN wird diese Daten zur Verfügung zu stellen und arbeitet bereits an der DIN SPEC 12831-1, "*Energetische Bewertung von Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Raumheizlast - Nationale Ergänzungen zur DIN EN 12831-1*", die im Einklang mit dem Anwendungsbereich der europäischen Norm nationale Eingabedaten und Parameter festlegt. Die DIN SPEC 12831-1 wird die aktuellen Beiblätter zur DIN EN 12831:2003-08 ersetzen und voraussichtlich Anfang 2018 als Entwurf veröffentlicht. Bis zum Erscheinen der finalen Fassung der DIN SPEC (voraussichtlich Anfang 2019) empfiehlt der zuständige Arbeitsausschuss des NHRS, auf die aktuell verfügbaren Beiblätter mit Bezug auf DIN EN 12831:2003-08 zurückzugreifen.

Parallel erarbeitet DIN die DIN SPEC 12831-3, "*Energetische Bewertung von Gebäuden - Dimensionierung von Trinkwassererwärmungs-Anlagen - Nationale Ergänzungen zur DIN EN 12831-3*", die Prüf- und Randbedingungen sowie normativ belastbare Zapfprofile für verschiedene Nutzungsarten beschreibt. Die DIN SPEC 12831-3 wird voraussichtlich Ende 2018 als Entwurf veröffentlicht.

EN 12831-1 und EN 12831-3 wurden auf europäischer Ebene als Teil des Normenpaketes zur Richtlinie zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD) durch das CEN/TC 228 „Heizungsanlagen und wasserbasierte Kühlanlagen in Gebäuden“ erarbeitet. Ziel des EPBD Normenpaketes ist die internationale Harmonisierung der Methodik für die Beurteilung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden. Nach Vorgabe des deutschen Energieeinsparrechts (EnEV, EEWärmeG) sind jedoch weiterhin die nationalen Berechnungsmethoden (DIN V 18599, DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10) für Energiebedarfsberechnungen heranzuziehen.

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Sitz: Am DIN-Platz · Burggrafenstraße 6 · 10787 Berlin
Präsident: Dr. Albert Dürre
Vorstand: Dipl. Inf. Christoph Winterhalter (Vorsitzender), Dipl.-Ing. Rüdiger Marquardt
Geschäftsleitung: Dr.-Ing. Ulrike Bohnsack, Dipl.-Kfm. Daniel Schmidt, Dipl.-Ing. Michael Stephan, Dr. rer. nat. Hartmut Strauß,
Astrid Wirges
Registergericht: AG Berlin-Charlottenburg, VR 288 B

Ansprechpartner:

Niels Müller
DIN-Normenausschuss Heiz- und Raumluftechnik sowie deren Sicherheit (NHRS)
Am DIN-Platz
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin
Tel: +49 30 2601-2646
E-Mail: niels-christian.mueller@din.de